



s 'Buidleck

Die kleine Zeitung für „Isarwinkler“

1. Teil-Ausstellung über „Alt Fall“

Der erste Teil wurde nun nach 14-tägigem Ausstellungszeitraum wieder abgebaut. Gezeigt wurden auf 40 Kollagentafeln die Lage des Dorfes, Geschichtliches, Gebäude, Überlagerungskarten, wie Walche, Dürrach und Isar in Verbindung zum Ort standen, die Einwohner und die Filmkulissen, die Fall so bekannt machten. Außerdem die Ganterplätze, das Zollhaus, das

Postwesen und die berühmte Grindel-Engstelle unterhalb der gedeckten Schindelbrücke. Zum Schluß noch die Waldbahn, die in der nächsten Teilausstellung noch besser beleuchtet wird.

www.buidleck.de

hier finden Sie die aktuellen Termine



Wieder einmal hat sich das durchstöbern von Bildmaterial ausbezahlt. Hier aus dem Familienarchiv der Familie Heiss (Wieserl) der Kalkofen in Fleck als noch Kalk gebrannt wurde.

Bildergalerie - Verkauf & Beratung
Besondere Geschenke -
Show-Room - Atelier



Ausstellungen - Historisches Archiv -
Kunst & Fotografie -
Luftbildaufnahmen mittels Drohne

2. Ausgabe – November 2017

Die kleine Zeitung für „Isarwinkler“

Und wie geht's weiter:

Die Ausstellung "Alt-Fall" wird ab Februar 2018 mit dem 2. Teil zu den Themen Holzbringung, Wildfütterung und Jägerei fortgesetzt. Das Ziel, das geschichtliche Interesse bei den Isarwinklern zu wecken haben wir erreicht. Knapp 1000 Besucher in den 14 Tagen der Ausstellung sprechen für sich. Außerdem wurden Kontakte zur Fachberatung für Heimatpflege für den Bezirk Oberbayern geknüpft und Anträge für zukünftige Ausstellungen gestellt, die dann auch finanziell unterstützt werden sollen. Bei der Gemeinde wurden auch zukünftige gemeinsame Wege angesprochen, um das Archiv der Öffentlichkeit besser zugänglich zu machen.



Der Begleitkatalog zur bisherigen Ausstellung über "Alt-Fall" ist noch im "Buidleck" erhältlich: DIN A 3, 48 Seiten mit allen Bildkollagen und Beschreibungen. Limitiert auf 300 Exemplare, daher besonders wertvoll. Preis: 30,00 EUR



Zu den ältesten Besuchern gehörte die 94-jährige Frau Kohlhauf in Begleitung Ihrer Tochter. Hier wurden Erinnerungen wach und mit Claus Eder besprochen.

Selbstschreibende Chronik

Für Lenggrieser Heimatinteressierte hält Claus Eder noch etwas ganz Besonderes bereit: eine selbstschreibende Chronik von Lenggries. Dazu liegt im Buidleck eine ausgedruckte Bilderchronik aus, die sortiert nach Straßen, Plätzen und Ortsteilen ist und die Gebäude im zeitlichen Wandel zeigt. Viele Aufnahmen gehen bis zu 140 Jahre zurück. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diese Sammlung durchzublätern, handschriftlich mit eigenem Wissen oder auch mit Fotomaterial zu ergänzen. Ziel ist es, eine umfangreiche Bilddokumentation von Lenggries zu erstellen.

In unserem Geschäft zeigen wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten, auf welche Materialien man Fotografien drucken kann. Egal ob das Bild auf Leinwand, Holz, Glas, Kunststoff oder Alucobond in den Rahmen kommen soll.

Bildergalerie - Verkauf & Beratung
 Besondere Geschenke -
 Show-Room - Atelier



Ausstellungen - Historisches Archiv -
 Kunst & Fotografie -
 Luftbildaufnahmen mittels Drohne

2. Ausgabe – November 2017

Die kleine Zeitung für „Isarwinkler“



Hier abgebildet einige Seiten der Chronik. Durch die Mitarbeit zahlreicher Lenggrieser hat das Nachschlagewerk schon beachtlich an Umfang zugenommen. Dadurch müssen immer wieder Kapitel geteilt und die Bilder eingepflegt werden.

Im Zusammenhang mit meiner Chronik

möchte ich gerne einen Einblick in mein Hobby, den Erhalt von historischem Bildmaterial geben.

Bildretusche und -wiederherstellung

Bilder und Dias verlieren im Laufe der Zeit ihre Farben. Durch richtiges Lagern kann man den Vorgang verzögern.

Meistens ruhen die Positive – die Buidl – , in einem Schuhkarton. Wenn ich meine Heimatforschung betreibe, komme ich zu Menschen, die entweder noch Alben besitzen oder ihre bildlichen Erinnerungen in einem Schuhkarton auf den Tisch stellen. Ab und zu tauchen auch Glasplatten auf. Dias und Negative sind in der Regel verschwunden, oder es ist zu müßig, diese zu suchen. Die Aufbewahrung in einem Schuhkarton ist für den Erhalt der Bilder gar nicht so verkehrt – sofern der Karton nicht in Kachelofennähe oder auf dem Dachboden gelagert wird, denn Temperaturschwankungen bekommen den Bildern nicht gut. Am besten bewahrt man sie an einem dunklen Ort mit konstanter Temperatur.



Weihnachten steht vor der Tür. Wir haben die entsprechenden Plätzchen-, Pralinen-, oder Stollendosen mit Isarwinkler Weihnachtsmotiv für Sie.

Bildergalerie - Verkauf & Beratung
Besondere Geschenke -
Show-Room - Atelier



Ausstellungen - Historisches Archiv -
Kunst & Fotografie -
Luftbildaufnahmen mittels Drohne

2. Ausgabe – November 2017

Die kleine Zeitung für „Isarwinfler“

UND HIER BEGINNT MEIN „HOBBY“

Ich begutachte die verknitterten, staubigen und wahrscheinlich jahrzehntelang weggelegten Bilddokumente und wähle aus, was sich beispielsweise zur Vervollständigung einer Haus-Chronologie oder eines Straßenzuges verwenden lässt. Meistens beginnt der Besitzer dieser wertvollen Schachtel beim Anblick der Bilder zu erzählen. Ich höre zu und sammle die für mich wichtigen Informationen. Gegebenenfalls notieren wir Namen, Daten und die Umstände der Aufnahme auf die Rückseite. Dann nehme ich die Bilder in meine Obhut mit dem Versprechen, Sie bald unverseht und vollständig zurückzubringen.

DAS SCANNEN DER BILDER

Je nach Qualität und Seltenheit des Motives entscheide ich, wie das Bild eingescannt wird. Die gängige Auflösung sind 300 dpi (Dots per Inch). Mit dieser Auflösung lassen sich die meisten Bilder mit professionellen Fotobearbeitungsprogrammen gut vergrößern. Sollen Details aus einem Bild herausgezogen werden, dann wird mit 600 dpi und mehr gescannt. Dementsprechend groß sind anschließend die Dateien. Es kann sein, dass diese Scans mehrere hundert Megabyte (MB) umfassen. Entsprechend großer Speicherplatz ist also Voraussetzung.

Ein anderes Beispiel: Von Gemälden oder

übergroßen Vorlagen wird zuerst eine fotografische Reproduktion erstellt, die dann wiederum gescannt wird.

IST DAS BILD AUF DEM RECHNER, KANN DIE WIEDERHERSTELLUNG BEGINNEN

Ich untersuche das Bild auf Staub und Kratzer, auf Bruch des Papiers oder Glasplatte. Falls es keine Original-Negative mehr gibt, bin ich mir immer bewusst, dass ich das letzte noch zu rettende Objekt in der Hand halte. Je älter das Bild, desto vergilbter die Darstellung. Irgendwann verschwindet der Ur-Ur-Opa vom Bild, und keiner weiß mehr, wie er ausgesehen hat. Durch meine Arbeit konnte ich schon sehr viele Objekte retten. Nicht nur, weil ich aufgrund meiner Erfahrung ein Bild danach beurteilen kann, aus welcher Zeit es stammt, und welche Details darauf interessant sind, sondern weil es mir eine Freude ist, solche Besonderheiten zu entdecken.

Zunächst lege ich ein Duplikat des Originals an. Das ist wichtig, damit das Original auf jeden Fall erhalten bleibt. Dann entferne ich digital Schmutz, Staub und Kratzer, lege den Bildausschnitt fest. Soll eine gesprungene Glasplatte wieder zusammengeführt werden, kann das schon Stunden dauern. Ich optimiere die Lichtwerte, die Helligkeit und den Kontrast und beseitige Störfaktoren, bis die Restaurierung abgeschlossen ist.

Hier sehen Sie abgebildet alte Glasplatten im Format 9x12 cm und 12x16 cm sowie dann die später folgenden Kleinbilddias im Format 24 x 36 mm. Je größer der Emulsionsträger, umso schärfer wurden die Vergrößerungen.



Bildergalerie - Verkauf & Beratung
Besondere Geschenke -
Show-Room - Atelier



Ausstellungen - Historisches Archiv -
Kunst & Fotografie -
Luftbildaufnahmen mittels Drohne

2. Ausgabe – November 2017

Die kleine Zeitung für „Isarwinkler“



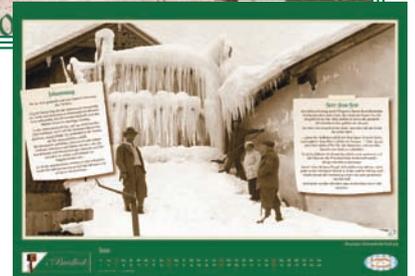
Hier abgebildet eine Auswahl an Produkten mit historischen Bildmotiven, die wir Zug um Zug entwickeln und als **„Besondere Geschenke aus dem Isarwinkel“** vorstellen und verkaufen.

Für's neue Jahr, der historische Isarwinkler Kalender 2018

Rechtzeitig zum Jahreswechsel haben wir für Sie einen historischen Kalender für 2018 mit 14 DIN A 3 Großbildern aus der Vergangenheit des Isarwinkels, sowie Brauchtumsbeschreibungen zu den jeweiligen Monaten im Angebot. Preis: 19,90 €.

Erhältlich bei Schreibwaren Drexler, Lesebar und im Buidleck in Lenggries sowie bei der Buchhandlung Hans Urban und bei Glücksmomente in Bad Tölz.

Limitierte Auflage: nur 300 Stück



Bildergalerie - Verkauf & Beratung
Besondere Geschenke -
Show-Room - Atelier



Ausstellungen - Historisches Archiv -
Kunst & Fotografie -
Luftbildaufnahmen mittels Drohne

2. Ausgabe – November 2017

Die kleine Zeitung für „Isarwinkler“



Zusammenarbeit mit Fotografenkollegen und Hobbyfotografen

In unseren Räumen finden Sie neben Bildern mit historischem Hintergrund auch eine große Auswahl an neuen, modernen Aufnahmen, die überwiegend im Isarwinkel aufgenommen wurden. Hier haben wir von jedem Fotografen eigene Fächer entwickelt, in denen Sie Ihr Wunschbild für Ihr Wohnzimmer, Ihre Ferienwohnung ect. heraussuchen können.



Wir fertigen Bildkollagen zu Ihrem Haus oder Hof. Den passenden Altholzrahmen haben wir auch für Sie. Wir führen Größen von 9x13 cm - 60 x 100 cm.

Bildergalerie - Verkauf & Beratung
Besondere Geschenke -
Show-Room - Atelier



Ausstellungen - Historisches Archiv -
Kunst & Fotografie -
Luftbildaufnahmen mittels Drohne

Die kleine Zeitung für „Isarwinkler“

Verkauf & Beratung

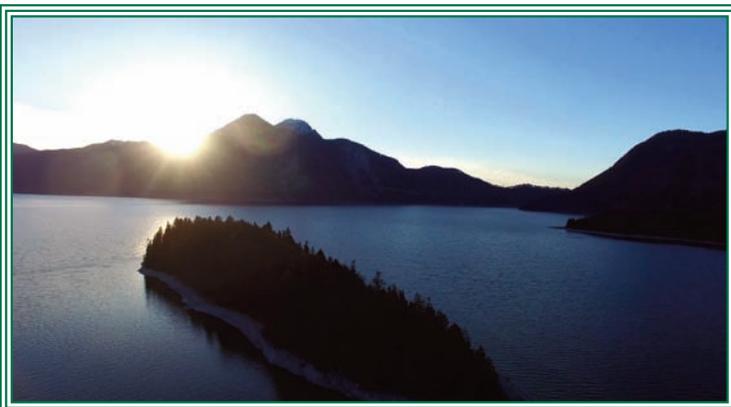
Gerne beraten wir fachmännisch über verschiedene Möglichkeiten der Bildbearbeitung. Hier bieten wir an:

- * Große Bildauswahl mit Motiven aus dem Isarwinkel auf verschiedenen Untergründen gedruckt.
- * Beratung zu verschiedenen Materialeigenschaften, Retusche und Wiederherstellung von Bildern.
- * Scan- und Reproduktionsservice.
- * Einrahmungen Ihrer Bilder.
- * Große Auswahl (auf Lager) an vorwiegend Altholzrahmen für Bildgrößen 9x13 cm - 60 x 100 cm, sowie Herstellung von Sondergrößen.
- * Passepartout-Schnitte in Größen bis A0.
- * Fertigung von Bildkollagen.
- * Bücher aus unserem Verlag.
- * Fotografische Beratung und Bildbeurteilungen.
- * Erstellung von Chroniken zu Haus und Hof.
- * Erstellung von Schützenscheiben.
- * Luftbildaufnahmen mittels Drohnen.
- * Spiegel im Altholzrahmen.



Neu: Luftbildaufnahmen mit der Drohne

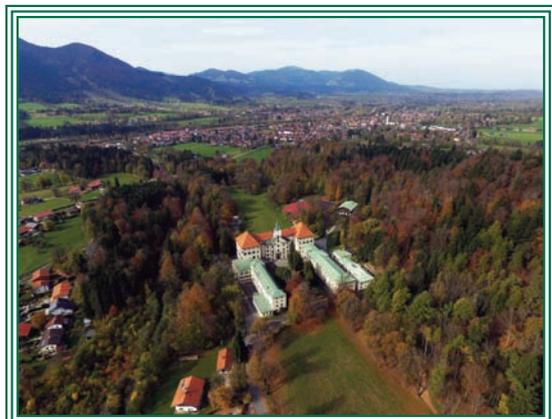
Im Herbst haben wir begonnen unser Angebot um die Drohnenfotografie zu erweitern. So können Sie aus einem Fächer wählen oder den Auftrag erteilen Ihre Immobilie aus der Luft fotografieren zu lassen. Genaueres erfahren Sie im Buidleck.



Sonnenuntergang am Walchensee; Drohnenfotografie von Magnus Mayer(2)



Marktstrasse Tölz; Drohnenfotografie von Hias Krinner



Schloss Hohenburg; Drohnenfotografie von Magnus Mayer

Bildergalerie - Verkauf & Beratung
Besondere Geschenke -
Show-Room - Atelier



Ausstellungen - Historisches Archiv -
Kunst & Fotografie -
Luftbildaufnahmen mittels Drohne

2. Ausgabe – November 2017

Die kleine Zeitung für „Isarwinkler“

Kunst & Fotografie

Wer ist nicht fasziniert von raffinierten Fotos, die optisch gleichsam unterhalten und– manchmal erst auf den zweiten Blick – verwirren?

Aufnahmen wie beispielsweise die Baumstammetails unten verleihen einem Raum eine ganz andere Dimension und sind auf jeden Fall ein Hingucker. Reizvoll ist auch das Spiel mit der Perspektive. Ähnliches gilt für die Magie der starken Steinmandl von Felix Mayer:

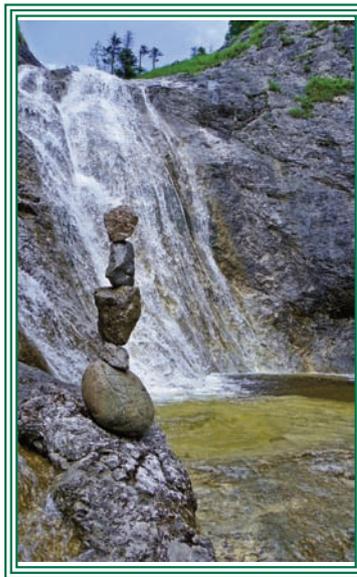
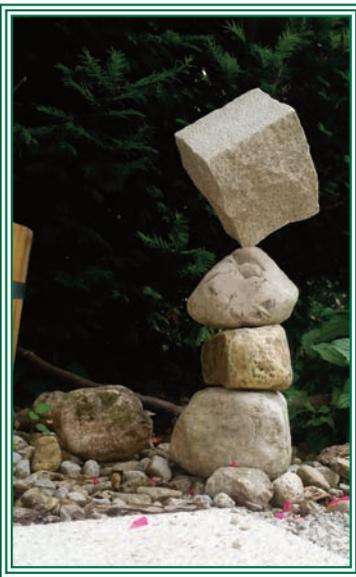
"Rock and no roll" nennt er seine Kunstwerke aus Isarsteinen. Mit Geduld und geübtem Blick stellte er bisweilen unmögliche Balancen zwischen den Felsen her, die durch keinerlei Hilfsmittel zusammen gehalten werden. Fotokollagen und Bilder aus solchen "Rock-and-no-roll-Aufnahmen" können Sie im Buidleck bewundern und erwerben.



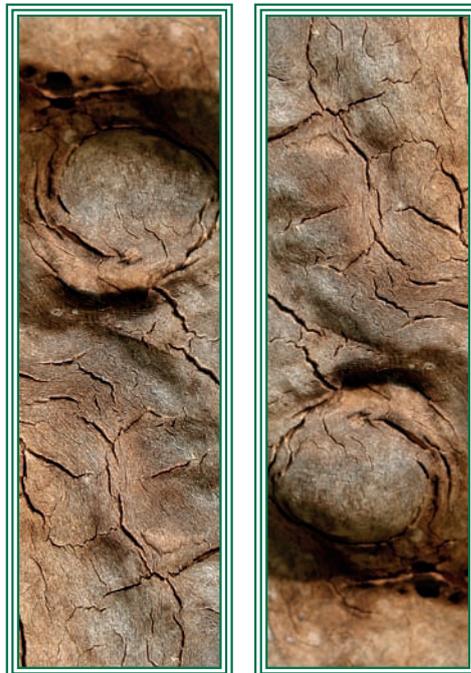
Ein Herz aus Stein. Entdeckt von Andrea Maierhofer im Karwendel.



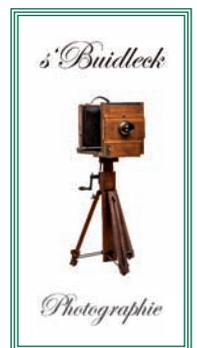
Magnus Mayer am Grasleitenkopf. Neonfahnen und LED-Lampen machen solche Aufnahmen möglich. Lenggries scheint durch den Nebel.



Nachdem die Pistenraupe ihre Arbeit erledigt hatte, machte Hubs Walther diesen Kunstschuss am Brauneck.



Optische Täuschung: Die gleiche Aufnahme nur um 180° gedreht. Fotografie von Claus Eder.



MARKTSTRASSE 5
LENGGRIES

☎ 08042/91780



Montag 15:00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 09:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:30 – 12:00 Uhr
Freitag 15:00 – 18.00 Uhr
Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung